

Ich komme aus Kamerun, bin 29 Jahre alt, ledig, von Beruf Designer.

Seit Jahren gibt es in meinem Heimatland einen Konflikt zwischen dem englischsprachigen und dem französischsprachigen Teil, der sich im Jahr 2016 zu einem Krieg ausweitete.

Ich war davon überzeugt, dass man an den Wahlen teilnehmen sollte, um den Präsidenten zu stürzen. Viele aber hatten Freunde und Verwandte in diesem Krieg verloren, sie wollten die Regierung behalten. Ich sagte meine Meinung, die anderen aber sagten „Krieg“. In diesem Kampf schlugen Soldaten mit Macheten um sich, mir hieben sie fast das Handgelenk ab.

Ich bin froh, dass ich endlich mit einem Sprachkurs beginnen kann. Später möchte ich eine Ausbildung zum Krankenpfleger machen.